



## PROF. DR. FRIEDRICH FABER

### Eine Rede, über die noch lange geredet wird!

Es ist schon über 20 Jahre her, dass Prof. Dr. Friedrich Faber – alias Bernhard Hellstern – das erste Mal als Redner eines seiner rhetorischen Feuerwerke gezündet hat. Seitdem sind mehr als 1.000 Auftritte des falschen Professors auf Tagungen, Konferenzen, Kongressen, Symposien zusammengekommen.

Kein Klamauk, keine Comedy, keine Pultakrobatik – dafür Kommunikationsakrobatik vom Feinsten, humoristische Hakenschläge und viel Hintersinn. Prof. Fabers Auftritte leben von subtiler Komik, die sich auf leisen Sohlen durch die Hintertür hereinschleicht – so leise, dass man sie anfangs gar nicht bemerkt. Und das soll man auch nicht.

Der falsche Professor steht als echter Redner mit einem eher trockenen Thema auf dem Tagungsprogramm und tritt dann mit Brille, Fliege und Anzug seriös ans Pult. Nach wenigen Minuten macht Prof. Faber aus dem trockenen Thema ein emotionales, rhetorisches Feuerwerk, das zu erstauntem Stirnrunzeln, später Lachen und dann Begeisterung bei den Zuschauern führt.

Mit kuriosen Argumentationsketten und mitreißender Überzeugungskraft entlarvt Prof. Faber die aufgeblasenen Jargons von Wissenschaft und Wirtschaft als das, was sie häufig sind: Belanglose Allgemeinplätze und leere Worthülsen. Er adelt das Sprichwort, bringt auf Sand gebaute Theoriegebäude zum Einstürzen, seine Zuhörer zum Lachen und zu neuen Erkenntnissen.

Dieser verdeckte Ansatz sorgt am Ende bei den Zuschauern für erstaunte Begeisterung über die gelungene wie amüsante Täuschung. Und gerade deswegen wirken Gedankenanstöße und Botschaften in den Köpfen der Zuschauer nach. Darin liegt der besondere Reiz des Formats – für die Zuschauer und für den Schauspieler.

### Was Sie erwarten können

All diejenigen, die Tagungen, Konferenzen, Kongresse oder Symposien vorbereiten, planen und veranstalten, werden diese besondere Form einer Keynote zu schätzen wissen.

Professor Dr. Friedrich Faber wäre kein echter Scharlatan, wenn er ein vorgefertigtes Standardprogramm abspulen würde. Das Grundthema und das thematische Umfeld seiner Rede werden vorher gründlich mit unseren Kunden abgestimmt, recherchiert und vorbereitet.

## Drei gute Gründe für Prof. Dr. Friedrich Faber.

- 1. Die hohe Kunst des wahren Scheins gepaart mit den irritierenden, amüsanten, tiefsinnigen Inhalten erhöht die Aufmerksamkeit des Publikums für die Veranstaltung.**
- 2. Die Veranstaltungsteilnehmer werden zum Mit- und Querdenken eingeladen, was über die Rede von Prof. Faber hinaus nachwirkt.**
- 3. Die Reden von Prof. Faber öffnen den Raum für die sich anschließenden, tatsächlich relevanten Veranstaltungsinhalte.**

## Das sagen unsere Kunden

### **Gewerkschaft NGG:**

»Unsere Mitglieder und Gäste waren nun schon zum zweiten Mal von den Darbietungen zuerst verblüfft und dann sehr begeistert und die Scharlatane haben bei dem abendlichen Zusammensein für guten Gesprächsstoff gesorgt.«

### **Manpower:**

»Wir bedanken uns ganz herzlich bei Professor Faber für den aufschlussreichen und launigen Vortrag, der einen weiteren Höhepunkt auf unserer Jubiläumsveranstaltung darstellte.«

### **Deka Investmentfonds:**

»Die Möglichkeit, ernste Botschaften mit Augenzwinkern und von Dritten verkündet zu präsentieren, hat mit Professor Faber in der Umsetzung zum Durchbruch der Maxime »Spaß am Verkauf« aber auch »Nachhaltigkeit in der Verbundpartnerschaft« geführt. Die seinerzeit dargestellten Fachinfos sind zwischenzeitlich vergessen, Professor Faber und die damit erfolgte Verknüpfung der DekaBank sind nach wie vor gegenwärtig. Professor Faber ist es gelungen, die Menschen/Zuhörer/Berater zu überraschen...«.



### **Wussten Sie?**

Dieser Professor ist einer der größten Erfolge des Scharlatan Theaters – nie kopiert und hoch aktuell in seiner Wirkung für alle Veranstaltungen. Vielleicht demnächst auf Ihrer Veranstaltung?

**Gerne informieren wir Sie über die Details.**



## **Scharlatan**

THEATER FÜR VERÄNDERUNG

Gotenstraße 6, 20097 Hamburg

Telefon: +49 40 237103-50, Telefax: +49 40 237103-33

info@scharlatan.de, www.scharlatan.de